

größte Schwankung im Wasserstand gegeben. Man hat dafür zu sorgen, daß beim Anstieg des Wassers und der damit zusammenhängenden Zusammendrückung der Luft immer noch ein genügender Luftraum in der Glocke bleibt, auf keinen Fall aber das Wasser in die Rohrleitung gelangt. Müßte die Glocke einen sehr großen Durchmesser erhalten, wodurch sie sehr teuer werden könnte, so kann die Verwendung einer nur sehr wenig geneigten langen Röhre in Betracht gezogen werden. Es kann jedoch hier nicht auf alle in Frage kommenden Einzelheiten eingegangen werden.

Gelingt es, L/s so klein zu machen, daß man es vernachlässigen darf, in welchem Fall dann auch ρ stets weggelassen werden kann, so nehmen die Formeln die sehr einfache Gestalt

$$\begin{aligned} dy' &\equiv \text{Null} \\ dH &\equiv -\gamma dh \end{aligned}$$

an.

Diese Darlegungen werden genügend zeigen, welcher weitgehenden Anwendungen das Prinzip des Wagemanometers fähig ist. Weitere Vorschläge habe ich in meinen früheren Arbeiten gemacht, habe aber zur Weiterverfolgung dieser Angelegenheit keine Zeit — und auch kein Geld gehabt.